System Boxline
Fliegengittertür-Bausatz
Montageanleitung für Typ H-F-KS

Mitgelieferte Profile und Sockelblech

(1) Rahmenprofil, 4 Stück

(17) Griffsprossenprofil

(18) Sprossenprofil

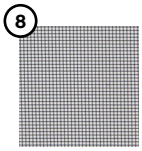
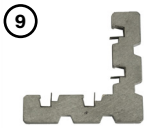
(16) Sockelblech

Zubehörliste (Stückzahl)

(1) Rahmenprofil	4 Stück
(2) Gummikeder 4,8 mm	1 Stück
(3) Bürstendichtung 6,7 x 5 mm	1 Stück
(4) Kedereindrücker	1 Stück
(6) Magnetband	1 Stück
(8) Fliegennetz/Fliegengitter	1 Stück
(9) Eckverbinder	4 Stück
(10) Madenschraube M4x4	6 Stück
(11) Schrauben für Sprossenprofil 3,5x50	8 Stück
(12) Scharniere mit Scharnierstift*	3 Paar
(13) Schrauben für Scharniere 3x16	6 Stück
(14) Sechskantschlüssel 2,0 mm	1 Stück
(16) Sockelblech	1 Stück
(17) Griffsprossenprofil	1 Stück
(18) Sprossenprofil	1 Stück
(19) Türschließer (optional - falls bestellt)	1 Stück

*Die Farbe der Scharniere ist - je nach gewählter Profilfarbe- unterschiedlich.

Zubehörliste (Bilder)

(2) Artikelnummer B7SA 005 110	(3) Artikelnummer I5SA 005 115	(4) Artikelnummer I5SA 005 302	(6) Artikelnummer BF 76111	(8) 	(9)  Artikelnummer B7SA 005 010	(10)
(11) Artikelnummer WUE012335 50	(12) Artikelnummer BF 770XX	(13)	(14)	(19) Artikelnummer BF 890XX		

Benötigtes Werkzeug

Akkuschrauber

Kreuzschlitz

Metallfeile

Flachkopf-Schraubendreher

Beißzange oder Schere

Cuttermesser

Optional: Silikon oder Klebstoff

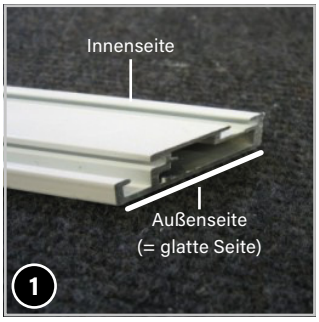
DIE PROFILE BESITZEN EINE INNEN-UND AUSSENSEITE!

Die Innenseite ist die Seite mit der Nut (für Netz und Keder).
Die Außenseite ist die glatte Profilseite.

Beachten Sie dies beim Zusammenstecken der Profile!

Nach dem Verbinden der Ecken mit den Eckverbindern bekommen Sie die Profile nicht mehr auseinander.

1. Zusammenbau des Rahmens



ACHTUNG Die Profile besitzen eine Innen- und eine Außenseite:

- Die Innenseite ist die Seite mit Nuten.
- Die Außenseite ist die glatte Seite.

Beachten Sie das im nächsten Montageschritt.

Legen Sie die Profile, wie rechts gezeigt, auf eine weiche und saubere Unterlage auf den Boden.

Die glatte Seite der Profile zeigt dabei nach unten.

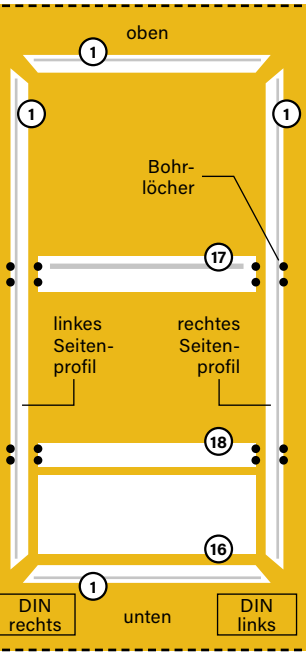
2x kurze Profile (1) für oben und unten (Breite)

2x lange Profile (1) für die Seiten (Höhe)

Griffsprossenprofil (17) für die Mitte des Rahmens

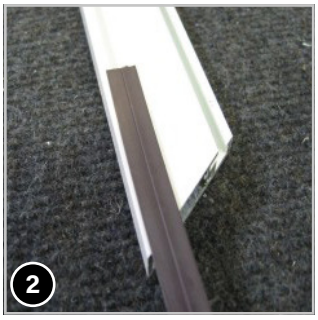
Sprossenprofil (18) und Sockelblech (16) unten

Die Profile noch nicht zusammenstecken!



Magnetband (6) und Scharniere (12) (Montageschritte (2) und (3)) müssen unbedingt vor dem Zusammenstecken montiert werden, da Sie die Profile (1) danach nicht mehr auseinander bekommen!

Beispiel:
Die auf dem Boden liegende Tür zeigt nun die Ansicht von innen. Bei DIN links wären die Scharniere im nachfolgenden Montageschritt (3) bei dieser Ansicht im (auf dem Boden liegenden) rechten Profil – also spiegelverkehrt zur Außenansicht – einzuschieben.



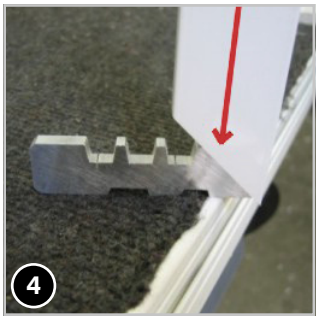
Schieben Sie den Magnet auf der Anschlagseite der Tür ein:

Links öffnende Tür (DIN links)
Magnetband in das - von außen gesehen - rechte Seitenprofil (1) einschieben

Rechts öffnende Tür (DIN rechts)
Magnetband in das - von außen gesehen - linke Seitenprofil (1) einschieben

Scharniere (12) in Bürstenkanal des zweiten langen Profils (1) einschieben. Positionieren Sie das oberste und unterste Scharnier jeweils ca. 10 cm von der Außenkante des Rahmens entfernt. Das dritte Scharnier in der Mitte des Profils.

Fixieren Sie die Scharniere mit Madenschrauben (10) und dem Sechskantschlüssel (14).



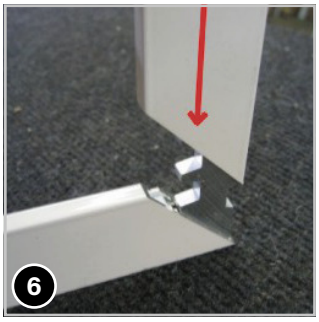
WICHTIG Eckverbinder (9) vor der Montage mit etwas Mehrzweckfett/Schmiermittel einfetten, damit diese leichter in die Profile gleiten können!

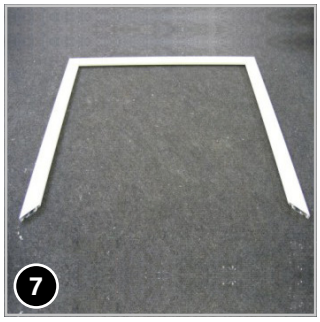
Zuerst einen Eckverbinder in das obere oder untere Profil des Insektenschutzrahmens schieben. Gehen Sie langsam vor. Am besten machen Sie das an der Kante eines Tischs, denn nur so bekommen Sie das Profil weit genug in den Eckverbinder (siehe (4)). Vorherigen Schritt beim gegenüberliegenden Profil wiederholen (siehe (5)).

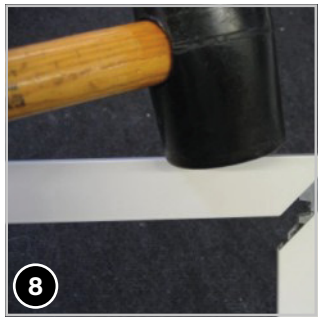
Schützen Sie Ihre Tischplatte mit einer dicken Decke o. Ä. vor Schäden! Wir übernehmen dafür keine Haftung.

Sollten sich die Scharniere etwas schwerer einschieben lassen, dann nehmen Sie z. B. etwas wie einen Holzklotz zur Hilfe.
Wichtig ist, dass der Gegenstand stabil ist und das Türprofil nicht verkratzt! Klopfen Sie dann mit dem Hammer auf den Holzklotz, welcher am Scharnier anliegt. Durch das Klopfen auf den Holzklotz (o. Ä.) wird dann das Scharnier ins Türprofil geschoben.

ACHTUNG Nicht ohne Holzklotz und direkt mit dem Hammer auf die Scharniere klopfen, denn das kann zu Lackschäden im Profil führen!





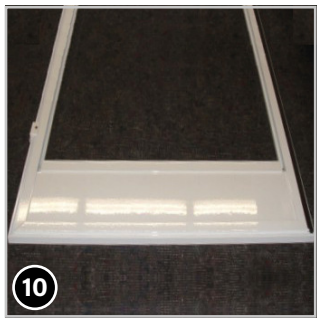


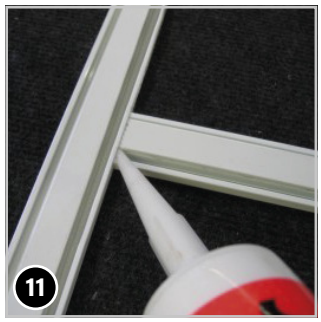
Jetzt die beiden verbleibenden Profile (1) (ohne Eckverbinder!) auf eines der bereits mit Eckverbindern (9) ausgestatteten Profile schieben.
ACHTUNG Stecken Sie auf keinen Fall erst die beiden Profile mit den angebrachten Eckverbindern (9) in ein Profil ohne Eckverbinder! Sie können sonst das letzte Profil nicht mehr einstecken.

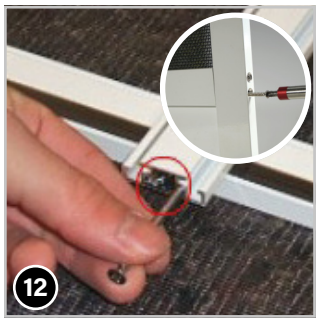
Nun das verbleibende Profilstück (1) langsam und vorsichtig mit teilfertigen Rahmen verbinden. Dabei die Eckverbinder (9) schrittweise und gleichmäßig auf der einen und anderen Seite in die Profile schieben.

Zum Schluss können Gehrungen noch mit einem Gummihammer gänzlich aneinandergefügt werden.

2. Zusammenbau des Rahmens und Anbringen der Sprossen







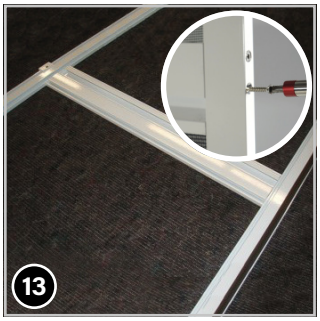
Nehmen Sie das Sockelblech (16) und bringen Sie es unten am Rahmen in Position. Biegen Sie das Sockelblech ein wenig, um es anschließend zwischen dem Rahmen in der entsprechenden Nut zu fixieren. Kontrollieren Sie dann noch einmal den Sitz des Sockelblechs und korrigieren Sie, falls nötig, seine Position.

Als nächstes stoßen Sie das Sprossenprofil (18) von oben gegen das Sockelblech (16).

Bitte achten Sie darauf, dass die Oberkante des Sockelblechs in die Nut des Sprossenprofils eingeschoben ist.

Optional: Bevor Sie das Sprossenprofil (17) als nächstes anschrauben, können Sie vorher Klebstoff oder Silikon in die Nut des Sockelblechs (14) auftragen. Dann das Sprossenprofil mit Silikon auf das Sockelblech aufschieben. Das verhindert ein Klappern des Sockelblechs bei Wind oder wenn jemand dagegen tritt.

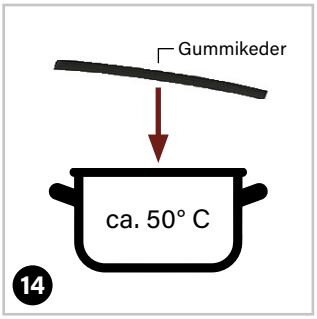
Nun das Sockelprofil, mit oder ohne Silikon, durch die beiden Löcher auf der Außenseite der Profile anschrauben.
ACHTUNG Achten Sie beim Anschrauben des Sprossenprofils (18) darauf, dass Sie die Schrauben (11) in den entsprechenden Löchern des Sprossenprofils anbringen.



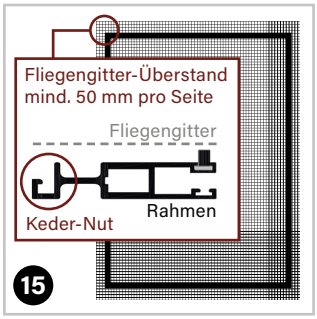
Nun auch das Griffsprossenprofil (17) mit zwei Schrauben (11) durch die vorgebohrten Löcher der beiden Rahmenprofile fixieren.

ACHTUNG Achten Sie beim Anschrauben des Griffsprossenprofils (17) darauf, dass Sie die Schrauben (11) in den entsprechenden Löchern des Griffsprossenprofils anbringen.

3. Gummikeder und Fliegengitter vorbereiten



Gummikeder (2) in Wasser auf ca. 50° C erhitzen **(nicht kochen!).**

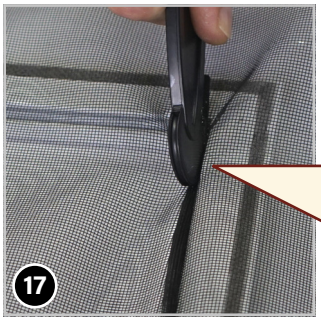


Türe mit flacher Seite nach unten auf saubere Unterlage legen und das Fliegennetz (8) auf der Tür ausbreiten.

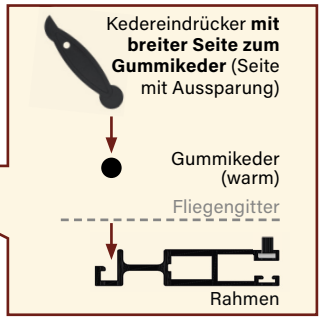
4. Gummikeder und Fliegengitter anbringen

TIPP **Gummikeder rasch verarbeiten um vorzeitiges Erkalten zu vermeiden!**

Zuerst Fliegengitter (8) mit Kedereindrücker (4) **ohne Gummikeder** (2) in Nut der Tür vordrücken. Das erleichtert das Einziehen mit Netz.



Dann mit einer Zange den warmen Gummikeder (2) aus Topf holen und an einer Ecke mit dem Eindrücken von Gummikeder und Netz beginnen.



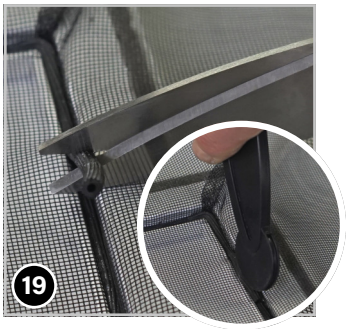
Nicht mit bloßen Händen in heißes Wasser fassen!

In den Ecken wie folgt vorgehen: Da die Kederkanäle zum Sprossen- und Griffprofil (18) (17) nicht miteinander verbunden sind, schneiden Sie hier den

Am Griffsprossenprofil (16) wie beim Sprossenprofil (17) vorgehen.

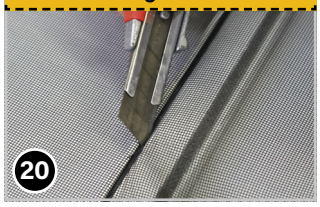
Gummikeder (2) so ab, dass dieser seitlich ca. 10 mm über die Netzecke hinausgeht. So gehen Sie mit jeder Seite vor, bis das Netz (8) entsprechend gespannt wurde.

Wiederholen Sie den Vorgang dann oben, bzw. unten, an der noch freien Öffnung.



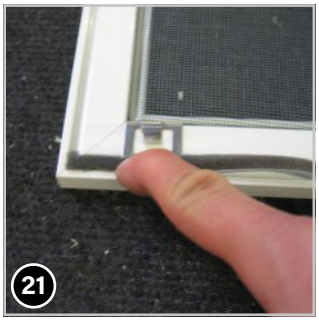
Gummikeder (2) am Ende ca. 10 mm länger lassen; dann mit Messer oder Schere abschneiden. Anschließend das Ende in Nut stecken und Wulst mit Kedereindrücker (4) eindrücken.

Cuttermesser immer mit scharfer Klinge vom Körper weg führen!



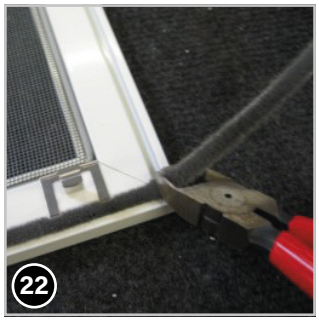
Mit Cuttermesser kurz oberhalb der Gummikeder-Nut am Rand auf dem Gummikeder (2) entlangfahren und das Fliegengitter (8) abschneiden.

5. Montage der Bürstendichtung



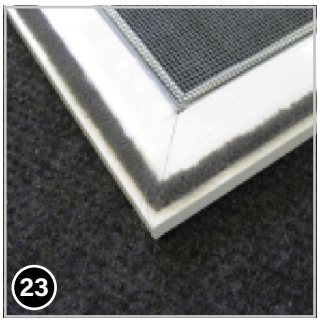
Die Bürstendichtung (3) an einer Ecke ansetzen und mit dem Finger in den Bürstenkanal drücken.

Alternativ kann hier auch mit einer Seite des Kedereindrückers (4) gearbeitet werden.



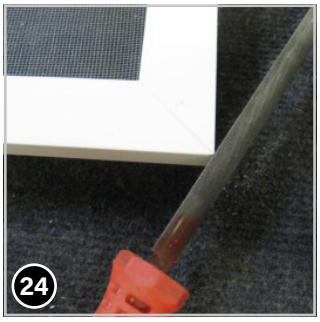
ACHTUNG **Die Bürstendichtung (3) zwischen den Scharnieren abschneiden – nicht unter die Scharniere schieben!** Sonst dichtet der Rahmen nicht optimal zum Türrahmen hin ab.

An den Ecken muss die Bürstendichtung mit einer Zange oder Schere abgeschnitten werden.



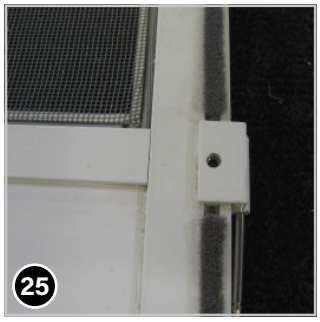
Fertig montierte Bürstendichtung (3).

6. Kanten abgraten und Anbringen der Insektenschutz-Schwingtüre →

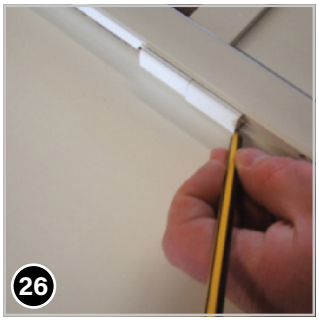


Zum Schluss noch die Aussenkanten des Spannrahmens mit einer Feile leicht abgraten.

Gehen Sie dabei vorsichtig vor, damit Sie nicht zu viel abfeilen! Es geht lediglich darum, die feinen Grate mit 2-3 Bewegungen der Feile zu entfernen.



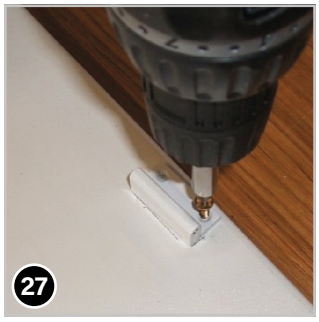
Die Insektenschutz-Drehtür ist nun fertig montiert und bereit für den Einbau am Türrahmen.



TIPP Ab hier ist es sinnvoll zu zweit zu arbeiten.

Für die Befestigung halten Sie die Fliegengittertüre an die vorgesehene Stelle am Türrahmen.

Markieren Sie mit einem Stift die Bohrstellen für die beiliegenden Scharniere.

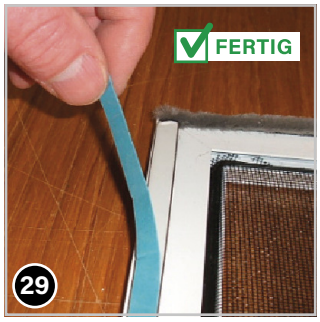


Nehmen Sie das Fliegengitter wieder weg und schrauben Sie die Scharniere (12) mit den kurzen Schrauben (13) an der von Ihnen festgelegten Position an (je nach Untergrund – z. B. bei Holz – kann ein Vorbohren des Türrahmens und/oder eeine andere Schraubenart erforderlich sein).

→

Nehmen Sie das beiliegende Magnetband (6) und legen Sie dieses entsprechend der Polarisation (Plus-/Minus-Pol des Magnets beachten) auf den bereits am Fliegengitter befestigten Rahmen.

Halten Sie die Türe dann an die entsprechende Position am Türrahmen und befestigen Sie diese mit den Scharnierstiften, indem Sie die langen Stifte von oben durch die Scharniere (12) schieben.



Öffnen Sie die Türe und kontrollieren Sie dann noch einmal die Position des Magnetbands.

Ziehen Sie vom Magnetband die Schutzfolie des doppelseitigen Klebebandes vorsichtig ab.

Schließen Sie dann langsam die Insektenschutz-Türe und pressen Sie die Anschlagseite fest an den Türrahmen. So wird das Magnetband an der passenden Stelle am Türrahmen angeklebt.

PFLEGEHINWEISE

Das Fliegengitter mindestens zwei mal jährlich mit einem feuchten weichen (nicht fusselnden) Schwamm oder Tuch reinigen. Wir empfehlen dies in der Mitte des Jahres und Ende Herbst.

Benutzen Sie bei stärkerer Verschmutzung ein pH-neutrales Reinigungsmittel. Auf keinen Fall aggressive Reiniger verwenden – diese beschädigen das Fliegengitter!

Entfernen Sie kleine Insektenreste, denn diese picken Vögel gerne an und beschädigen dabei mit den Schnäbeln das Fliegengitter (kein Garantiefall!).

© Insetto GmbH · 052023

Konformitätserklärung:
CE
Insetto GmbH Gewerbering 30 D-91629 Weihenzell 18 LE-18-001 LE-18-002
EN 13561:2015/AC:2016 Insektenschutzgitter Widerstand gegenüber Windlasten: Klasse 0